

maßvolle Größe. Stolz über den Ufern der Donau thronend zeigt der Bau in der regelmäßigen Einfachheit seiner Anlage und dem reichen Schmucke der Haupträume alle die Merkmale der Glanzzeit des Barockstils. Ein langgestrecktes Rechteck bildend, folgen hintereinander der Vorhof, der große Arkadenhof, die Prälatur und die Kirche, der letzteren



Aus dem Innern der Stiftskirche zu Melk.

zur Seite die Bibliothek und das Refectorium. Der Architekt Braundauer hat es verstanden, die gewaltigen Massen des Bauwerkes durch sparsame Anwendung von Risaliten und Pilasterordnungen zu bändigen und anderseits Innenräume von reizvoller Wirkung zu schaffen. Wir geben in der Abbildung das Innere der Kirche. Der Grundriß derselben hat die gelegentlich der Wiener Kirchen besprochene Anordnung, jedoch mit einem kurzen Querschiff und hoher Kuppel über der Vierung; an jeder Seite des Hauptschiffes drei